



Ein Zuhause, in dem Pflege dazugehört

Informationsbroschüre und Wegleitung

Zweck	Das Alterswohnheim Flaachtal ist für pflegebedürftige und alte Menschen bestimmt. Aufnahme, Pflege und Betreuung wird gegen kostendeckende Taxen gewährt.
Rechtsträger	Zweckverband der Gemeinden Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach, Henggart und Volken
Adresse	Tuechstrasse 8, 8416 Flaach
Telefon	052 305 36 00
Fax	052 305 36 99
Website	www.awh-flaachtal.ch
E-Mail	info@awh-flaachtal.ch
Betten	29 Einbettzimmer 4 Zweibettzimmer 1 Vierbettzimmer
Besuchszeiten	jederzeit, mit Rücksicht auf den Tagesbetrieb
Cafeteria/Aufenthaltsraum	Kafi Tuech
Öffentl. Verkehrsmittel	Postautohaltestelle „Flaach Kirche“, ca. 100 Meter entfernt

Guten Tag

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Heim. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie schon heute ein wenig vertrauter mit unserem Haus machen. Wir sind uns bewusst, dass der Entschluss, in ein Alterswohnheim einzutreten, schwer fallen kann. Nachfolgend finden Sie einige Informationen zu Themen, die Sie vielleicht beschäftigen. Selbstverständlich können Sie uns jederzeit anrufen oder vorbeikommen, um das eine oder andere zu klären. Falls Sie uns aus irgendeinem Grund nicht besuchen können, empfehlen wir Ihnen, unsere Homepage im Internet unter www.awh-flaachtal.ch anzuschauen.

Unser oberstes Ziel ist, Sie optimal zu betreuen und so einen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden zu leisten.

Wir verwenden in dieser Wegleitung ausschliesslich die weibliche Sprachform. Die Männer sind selbstverständlich genauso gemeint.



Zu Ihrem Eintritt

Auch bei uns gibt es einige administrative Angelegenheiten zu regeln. Bitte bringen Sie am Eintrittstag folgende Unterlagen mit:

- Krankenkassenkarte (diese wird bei uns aufbewahrt)
- Medizinische Dokumente und Röntgenbilder (sofern vorhanden)
- Das Formular «Anmeldung Heimaufenthalt»

Die genaue Eintrittszeit vereinbaren wir individuell mit Ihnen. Die beste Zeit ist aus Erfahrung um ca. 10.30 Uhr. Wir möchten, dass Sie den Eintrittstag ruhig erleben können und das Pflegepersonal genügend Zeit für Sie hat.

Nach Ihrem Eintritt lernen Sie laufend Ihre nähere Umgebung, das Pflegepersonal, die Institutionsärztin und die Mitbewohnerinnen kennen.

Kleider, Wäsche und Toilettenartikel

Im Anhang dieser Wegleitung finden Sie ein Effekten-Verzeichnis. Dieses dient als Empfehlung für den minimalen Bedarf an Wäsche und Kleidungsstücken. Nebst einem Kleiderschrank im Zimmer steht Ihnen auf Wunsch ein Reserve-Schrank im Keller oder Estrich zur Verfügung.

Beim Eintritt wird die persönliche Wäsche mit Ihrem Namen gekennzeichnet. Das Patchen (Nämen) verrechnen wir gemäss Taxordnung.

Über den Wäsche- und Kleiderbestand der Bewohnerinnen führen wir kein Inventar. Wir können für fehlende oder falsch behandelte Wäschestücke keine Haftung übernehmen.

Bringen Sie nach Möglichkeit persönliche Toiletten-Artikel wie Kamm, Zahnbürste, Nagelschere etc. mit (siehe Effekten-Verzeichnis). Gegen Verrechnung können diese auch im Heim bezogen werden.

Wertsachen, Bargeld, Vermögensverwaltung, Versicherung

Grössere Geldbeträge und Wertsachen werden mit Vorteil bei den Angehörigen zurückgelassen oder auf der Bank deponiert. Für nicht verwahrte Geldbeträge oder Wertsachen können wir keine Haftung übernehmen. Unser Haus, und damit alle nicht abgeschlossenen Zimmer, sind für jedermann frei zugänglich. Eine Zutrittskontrolle existiert nicht.

Wir können für Ihre finanziellen Angelegenheiten keine Beistandschaft übernehmen, sind aber gerne bereit, eine solche über die Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zu vermitteln.

Für persönliches Eigentum unserer Bewohnerinnen besteht seitens des Heims keine Versicherung. Wir empfehlen Ihnen eine Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

Telefon

Sie erhalten einen persönlichen Telefonanschluss. Die bisherige Privatnummer kann nicht umgemeldet werden. Die Gesprächstaxen werden gemäss Taxordnung verrechnet.

**Post**

Die Post wird täglich verteilt. Abgehende Postsachen können Sie dem Pflegepersonal zur Weiterleitung an die Post übergeben. Vor dem Haus befindet sich ein offizieller Briefkasten der Post. Die von Ihnen abonnierten Tageszeitungen werden erst mit der Postzustellung ins Heim geliefert.

Bitte melden Sie Ihre Adressänderung vor dem Eintritt bei der Post.

Wir nehmen keine Bargeldsendungen für Sie entgegen.

Fernsehen und Radio

Jedes Zimmer verfügt über Kabel-Anschlüsse für Radio und TV. Das TV-/Radio-Gerät müssen Sie jedoch mitbringen. Für die Inbetriebnahme sind Sie zusammen mit Ihren Angehörigen selber verantwortlich. Wir können Ihnen für maximal 4 Monate ein Fernseh-Leihgerät zur Verfügung stellen. Für dieses verrechnen wir Fr. 50.00/Monat zuzgl. Cablecom Gebühren.

Im Mehrbettzimmer wünschen wir die Verwendung von Kopfhörern – so fühlt sich niemand gestört.

Die Cablecom-Gebühren werden Ihnen von uns in Rechnung gestellt. Bitte kündigen Sie Ihren privaten Cablecom-Anschluss, sonst bezahlen Sie doppelte Gebühren. Bei Bedarf stellt Ihnen die Institutionsleitung für die Kündigung der Anschlüsse eine Aufenthaltsbestätigung aus.

Zur allgemeinen Benutzung steht ein Radio im Kafi Tuech sowie ein Fernseher in der Ess-Stube zur Verfügung.

Möbiliar

Jedes Zimmer verfügt über ein Pflegebett mit Nachttisch und einen Kleiderschrank. Das Alterswohnheim stellt keine weiteren Möbel zur Verfügung – auch nicht für kurzfristige Aufenthalte.

Sie dürfen eigenes Möbiliar den Platzverhältnissen entsprechend mitbringen. Wandschmuck wird auf Verlangen und gegen Verrechnung durch uns montiert. Wegen Stolpergefahr (Sturzgefahr) und aus hygienischen Gründen raten wir dringend von Bodenteppichen aller Art ab.

Bei einem Austritt/Todesfall sind die Angehörigen, resp. der gesetzliche Vertreter für eine vollständige Zimmerräumung verantwortlich. Das Alterswohnheim vermittelt bei Bedarf Adressen von Dritten, die Zimmerräumungen gegen Verrechnung anbieten. Beachten Sie dazu Punkt 6.3 unserer Taxordnung.

Verpflegung

Bei uns bestimmen Sie mit, was auf den Tisch kommt. Wir möchten Ihnen das Essen zum Erlebnis machen. Dazu gehören schmackhafte, abwechslungsreiche Mahlzeiten, mit Herz zubereitet und freundlich serviert. Menüs und Auswahlmöglichkeiten im Rahmen des Angebotes, freie Auswahl sämtlicher alkoholfreier Getränke (an Sonn- und Feiertagen offerieren wir Ihnen auf Wunsch ein Glas Wein) zu den Mahlzeiten, täglicher Kaffee zum Mittagessen, Dessert und Nachmittagskaffee – ist alles in der Hotellerietaxe inbegriffen. Auf ärztliche Verordnung hin werden auch Diäten und andere Sonderkost zubereitet.



Angehörige und Besucherinnen haben die Möglichkeit, sich ebenfalls im Heim zu verpflegen. Ihre Anmeldung bis 10:00 Uhr ist für unsere Planung erforderlich.

Essenszeiten

Frühstück	ab 07:30 bis 09:30 Uhr - flexibel
Mittagessen	11:30 Uhr
Abendessen	17:30 Uhr

Bei sämtlichen Mahlzeiten werden Sie von Fachpersonal betreut, damit Sie während dem Essen umsorgt sind und Ihre Mahlzeit geniessen können.

Kafi Tuech

Bewohnerinnen und Besucherinnen haben im Kafi Tuech jederzeit die Möglichkeit, Getränke, Verpflegung und Kiosk-Artikel zu kaufen. Unsere Gäste bitten wir in bar zu zahlen. Die Bewohnerinnen haben die Wahl zwischen Barzahlung und Bezahlung auf Monatsrechnung.

Besuchszeiten / Abwesenheiten / Ferien

Wir kennen keine fixen Besuchszeiten, Besuche sind rund um die Uhr möglich. Abends wird das Heim geschlossen. Über die Nachtglocke ist der Zutritt jederzeit gewährleistet.

Während pflegerischen Verrichtungen des Personals sind die Besucherinnen gebeten, das Zimmer auf Aufforderung hin zu verlassen. Die Mithilfe Angehöriger bei der Pflege ist, nach Absprache mit dem Pflegepersonal, möglich.

Wir bitten Sie, unser Personal zu informieren, wenn Sie das Haus verlassen, damit wir Sie z. B. bei einem Brandfall nicht suchen. Selbstverständlich brauchen Sie uns über Ihren jeweiligen Aufenthaltsort nicht zu informieren.

Für längere Aufenthalte ausserhalb des Alterswohnheims (z. B. Kuraufenthalte) bedarf es einer Absprache mit der Hausärztin und/oder dem Pflegepersonal. Wir helfen Ihnen gerne bei der Vorbereitung und Durchführung; übernehmen zum Beispiel die Medikamentenbestellung, Überweisungsrapporte, usw.

Aktivierung / Ergotherapie / Physiotherapie

Unsere Aktivierungsfachfrau macht Ihnen eine Vielzahl von verschiedenen Angeboten, sei es Fitness, Musik, Kochen, Werken und vieles mehr – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Teilnahme ist freiwillig und in der Betreuungspauschale enthalten.

Ärztlich verordnete Physiotherapie findet im Haus statt. Wir arbeiten mit qualifizierten Fachkräften aus der Region zusammen. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt an die Bewohnerin.



Animation / Betreuung

Regelmässig finden in unserem Haus gesellige, unterhaltende und besinnliche Anlässe statt. Die Teilnahme daran ist freiwillig und in der Regel kostenlos. Es ist unser Bestreben, Ihnen Abwechslung im Alltag zu bieten, die Sie aus Ihrer Vergangenheit kennen und lieben.

Wir möchten auch immer wieder Begegnungsmöglichkeiten schaffen, sei dies zwischen Generationen oder Gleichaltrigen, Angehörigen und Personal, Einwohnerinnen der Verbandsgemeinden und vielen weiteren Menschen. Deshalb sind wir dankbar für Anregungen und Wünsche von Ihrer Seite.

Seelsorge

Die Pfarrpersonen der Verbandsgemeinden besuchen uns regelmässig. Wöchentlich findet eine Andacht im Heim statt. Auf Verlangen sind die Seelsorgerinnen jederzeit zu einem Gespräch bereit.

Sterbebegleitung / Palliative Care / Beihilfe zum Suizid

Was Sterben in Würde bedeutet, wird sehr persönlich verstanden. Wir sind deshalb dankbar, wenn Sie frühzeitig mit uns über Ihre Bedürfnisse sprechen und/oder diese in schriftlicher Form festhalten. Gerne stellen wir Ihnen Musterformulare zur Verfügung. So ermöglichen Sie sich eher ein Sterben nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Wenn wir Ihre diesbezüglichen Ansichten nicht kennen und wir weder Sie noch Ihre Angehörigen danach fragen können, richtet sich unser Verhalten nach den Qualitätsnormen des Schweizer Berufsverbandes der Pflegefachfrauen und -männern (SBK) für die Begleitung von alten Menschen und der Handlungsmaxime. Unser wichtigstes Anliegen ist es, Sie in der letzten Lebensphase Ihren Bedürfnissen entsprechend zu begleiten. Wir bevorzugen die Methoden von Palliative Care, deren Ziel darin besteht, Leiden zu lindern und die bestmögliche Lebensqualität der Kranken und ihren Angehörigen zu sichern.

Aktive Sterbehilfe ist strafbar - auch deshalb und vor allem aus ethischen Gründen lehnen wir sie strikte ab.

Passive Sterbehilfe ist gesetzlich nicht ausführlich geregelt, wird aber als erlaubt angesehen. Die passive Sterbehilfe (Verzicht auf die Aufnahme oder Abbruch von lebenserhaltenden Massnahmen) wird bei uns akzeptiert und praktiziert.

Beihilfe zum Suizid (Freitodbegleitung) durch eine Organisation wie z. B. „Exit“ ist gesetzlich nicht strafbar. Grundsätzlich bevorzugen wir, wie oben beschrieben, die Begleitung und Massnahmen der Palliativmedizin (Palliative Care). Freitodbegleitungen sind, nach sorgfältiger Abklärung, im Einzelfall bei uns möglich. Dem Personal ist es untersagt, sich in irgendeiner Form aktiv daran zu beteiligen.

Coiffeur / Podologie

Regelmässig ist eine Coiffeuse und eine medizinische Podologin im Haus. Anmeldungen nimmt das Pflegepersonal entgegen. Die Kosten werden Ihnen mit der Monatsrechnung verrechnet oder Sie können bar bezahlen.



Rauchverbot

Rauchen ist ausschliesslich im Freien gestattet. In sämtlichen Räumen ist das Rauchen untersagt. Alle Räume sind mit Rauchmeldern ausgestattet, die bei Rauchentwicklung automatisch Feueralarm auslösen.

Alkohol

Alkoholkonsum ist grundsätzlich erlaubt, es sei denn, die Hausärztin verbiete dies aus medizinischen Gründen. Wein und Bier können gegen Bezahlung bezogen werden. Gebrannte Wasser schenken wir keine aus.

Persönliche Weinflaschen werden mit einer Etikette versehen und jeweils zum Essen serviert, wie man das aus dem Hotel kennt.

Anregungen und Vorschläge

Für Anregungen und Vorschläge, die zur Bereicherung oder Verbesserung des Heim-Alltages führen können, sind wir Ihnen dankbar. Auch eine positive Stimme oder eine konstruktive Kritik muntert uns auf und bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es ist uns wichtig, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben - rufen Sie uns an, kommen Sie vorbei. Für persönliche Gespräche nehmen wir uns gerne Zeit.

Beschwerden

Haben Sie den Eindruck, nicht verstanden zu werden, und hat Ihre Kritik beim direkt betroffenen Heimpersonal oder der Institutionsleitung nicht das gewünschte Echo gefunden, haben Sie die Möglichkeit, sich an die Mitglieder des Verbandsvorstandes zu wenden. Die Kontaktdaten finden Sie am Anschlagbrett oder auf unserer Homepage (www.awh-flaachtal.ch). Selbstverständlich kann Ihnen auch das Verwaltungspersonal die Kontaktdaten mitteilen. Rekurse gegen den Verbandsvorstand sind in schriftlicher Form an den Bezirksrat in 8450 Andelfingen zu richten.

Allgemeine Hinweise für Bewohnerinnen

Zum allgemeinen Wohlbefinden können Sie als Heimbewohnerin beitragen, wenn Sie sich aktiv am Heimgeschehen beteiligen, Ihre Wünsche und Bedürfnisse offen zum Ausdruck bringen und angemessen auf Ihre Mitbewohnerinnen Rücksicht nehmen.

Medikamente werden ausschliesslich von Ihrer Hausärztin verordnet. Um falsche Behandlungen auszuschliessen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie vor der Einnahme zusätzlicher (selbst gekaufter) Arzneimittel Ihre Hausärztin informieren.

Die Rechnungsstellung der Ärztinnen und der Apotheke erfolgt direkt an die Bewohnerinnen oder an den Krankenversicherer.



Allgemeine Hinweise für Angehörige und Besucherinnen

Besuche sind wichtig, bereichern den Alltag und lenken von Sorgen ab. Kleinkinder sind in Begleitung Erwachsener im Heim willkommen. Besucherinnen dürfen Hunde mitbringen, wenn diese gut erzogen sind und auf dem gesamten Areal an der Leine geführt werden.

Haustiere

Falls Sie eigene Haustiere mitbringen möchten, suchen Sie das Gespräch mit der Institutionsleitung. Grundsätzlich sind Haustiere solange gestattet, wie Sie für diese selbst sorgen können und diese sich in Ihrem Zimmer aufhalten. Wenn dies nicht mehr gewährleistet ist, stossen wir an die Grenzen unserer Möglichkeiten und suchen im Gespräch mit Ihnen nach einer Lösung.

Geschenke an das Personal

Vielleicht haben Sie oder Ihre Angehörigen das Bedürfnis, dem Personal durch ein Geschenk Ihre Zufriedenheit oder Dankbarkeit auszudrücken. Grundsätzlich ist es dem Heimpersonal untersagt, Geschenke oder Geldbeträge für sich anzunehmen. Wenn Sie dies trotzdem tun möchten, wird dies in die gemeinsame Personalkasse gelegt.

Auskünfte und Fragen

Für Auskünfte über den Gesundheitszustand der Bewohnerin ist die Hausärztin oder eine Pflegefachfrau zuständig. Das gesamte Personal unterliegt der Schweigepflicht für Krankenhauspersonal (Art. 321 StGB).

Auskünfte betreffend Taxen, Verrechnung von Leistungen, Krankenversicherungen, Altersbeihilfe, Hilflosenentschädigungen, Beistandschaft, etc. erteilt die Institutionsleitung.

Für seelsorgerische Fragen wenden Sie sich an Ihre Vertrauensperson im Heim oder an die zuständige Pfarrperson.

Kündigungsfristen

Wir sind von der Qualität unserer Dienstleistungen überzeugt. Sollten Sie aus irgend einem Grund das Heim verlassen wollen, können Sie das jederzeit ohne Kündigungsfrist tun. Die Grundpauschale wird bei jedem Austritt/Todesfall gemäss Taxordnung Punkt 6.3 – 6.5 weiterverrechnet.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Alterswohnheim Flaachtal.

Ihre Institutionsleitung

Flaach, überarbeitete Version, Oktober 2020

**Effekten-Verzeichnis (Mindest-Empfehlung für Pflegebedürftige)**

Für Daueraufenthalte steht Ihnen bei Bedarf ein weiterer Kleiderschrank im Estrich oder Keller zur Verfügung.

Frauen

- 1 Halstuch
- 1 Mantel / Jacke
- 3 Kleider
- 2 Jupes
- 1 Strickjacke
- 3 Hosen (ev. mit Gurt)
- 5 Blusen / Pullover
- 1 Paar Hausschuhe
- 1 Paar Schuhe
- 1 Kopfbedeckung
- 10 Unterhosen
- 6 Unterhemden
- 3 Büstenhalter
- 6 Paar Stumpfhosen / Strümpfe
- 6 Paar Socken
- 6 Nachthemden
- 1 Morgenrock

Männer

- 1 Halstuch
- 1 Mantel / Jacke
- 4 Paar Hosen (ev. mit Hosenträger, Gurt)
- 2 Pullover / Strickjacken
- 2 ärmellose Pullover
- 4 Hemden oder T-Shirts
- 6 Leibchen
- 10 Unterhosen
- 6 Paar Socken
- 1 Paar Hausschuhe
- 1 Paar Schuhe
- 1 Kopfbedeckung
- 1 Trainer
- 6 Pyjamas
- 1 Morgenrock
- 6 Taschentücher

Toilettenartikel

- | | | | |
|--------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Kamm | <input type="checkbox"/> | Kamm |
| <input type="checkbox"/> | Haarbürste | <input type="checkbox"/> | Haarbürste |
| <input type="checkbox"/> | Zahnbürste | <input type="checkbox"/> | Zahnbürste |
| <input type="checkbox"/> | Zahnpasta | <input type="checkbox"/> | Zahnpasta |
| <input type="checkbox"/> | Deodorant | <input type="checkbox"/> | Deodorant |
| <input type="checkbox"/> | Duschmittel | <input type="checkbox"/> | Duschmittel |
| <input type="checkbox"/> | Shampoo | <input type="checkbox"/> | Shampoo |
| <input type="checkbox"/> | Nagelschere | <input type="checkbox"/> | Nagelschere |
| <input type="checkbox"/> | ev. Kosmetika | <input type="checkbox"/> | Rasierapparat/Rasierwasser |
| <input type="checkbox"/> | Prothesen-Reinigungsmittel | <input type="checkbox"/> | Prothesen-Reinigungsmittel |

Notizen
